

Einsatzort und Rolle





Vertiefungsauftrag

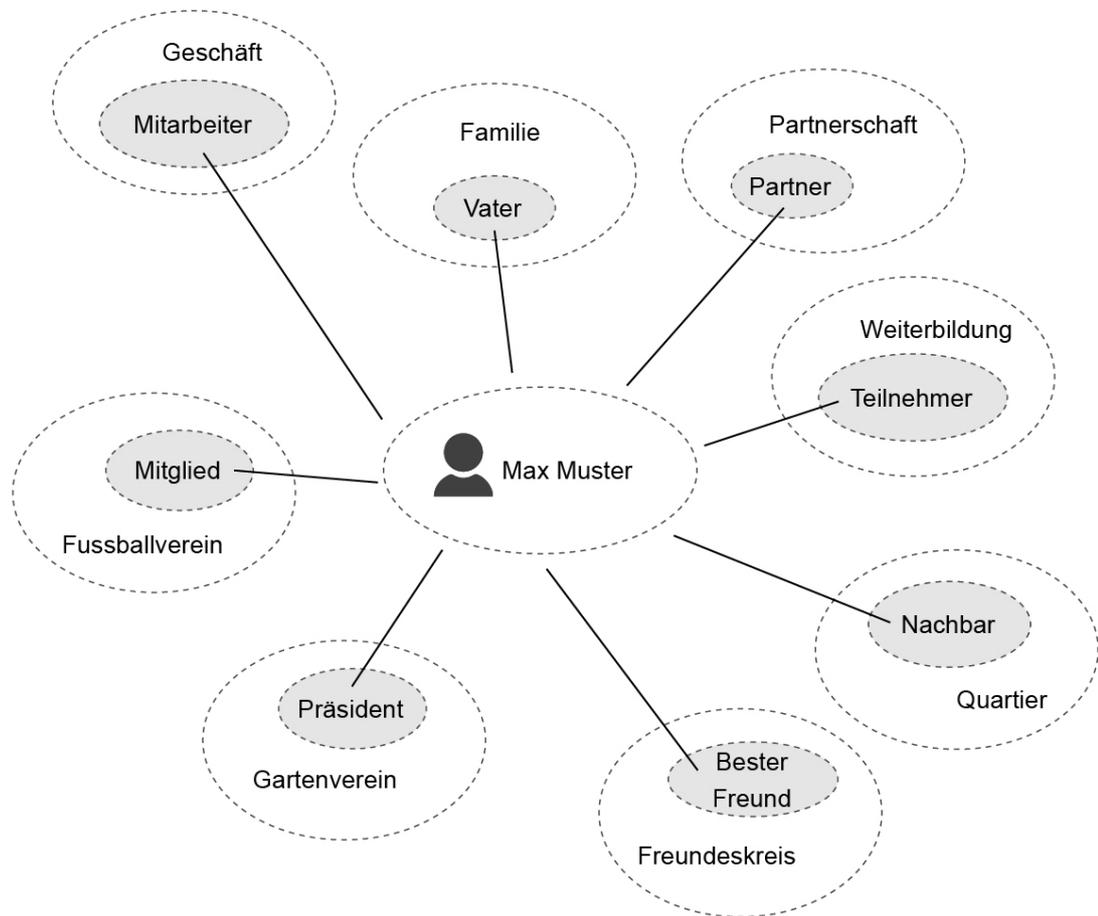
Partnerarbeit

Tauscht euch über folgende Fragen aus:

- In welchem Bereich machst du deinen Einsatz (Werkstatt, Atelier, Wohngruppe, Fahrdienst, Freizeitangebot etc.)?
- Was sind deine konkreten Aufgaben? Welche davon liegen dir gut? Welche weniger gut?
- Welche Klienten betreust du? Welche Beeinträchtigungen haben diese Menschen genau?
- Wo brauchen die Klientinnen Unterstützung? Wo nicht?
- Wie bist du in die Institution / Organisation eingebunden? Was bekommst du über deinen Arbeitsplatz hinaus von der Institution / Organisation mit? Wie bist du ins Team eingebunden?
- Was läuft in deinem Einsatz gut? Was gelingt dir gut?
- Was läuft (noch) nicht so gut? Was ist für dich (noch) schwierig?

Rollen

Menschen haben in unterschiedlichen sozialen Zusammenhängen verschiedene Rollen.



Jeder Mensch hat in verschiedenen sozialen Kontexten verschiedene Rollen. An jede dieser Rollen werden bestimmte Erwartungen an das Verhalten gestellt. Das soziale Umfeld erwartet von einer Person in der Rolle des Partners andere Verhaltensweisen als von derselben Person in der Rolle des Präsidenten im Gartenverein.

Eine Rolle wird einerseits durch die Position zugewiesen. Andererseits kann sich eine Rolle durch spezielle Fähigkeiten und Eigenschaften, aber auch durch Wechsel im sozialen Gefüge verändern.

An eine Rolle werden bestimmte Erwartungen geknüpft, wie sich der Rollenträger zu verhalten hat. Diese Erwartungen unterscheiden sich in ihrer Dringlichkeit: Es gibt Dinge, die **muss** die Rollenträgerin tun, Dinge, die **soll** der Rollenträger tun und Dinge, die **kann** die Rollenträgerin tun.

Der «gute» Zivi

Folgende Merkmale zeichnen einen «guten» Zivi aus:



Aufgaben – Kompetenzen – Verantwortung (AKV)

Bekommt jemand eine Aufgabe zugewiesen, so kann er diese Aufgabe nur dann wirklich erfüllen, wenn er gleichzeitig das nötige Mass an Kompetenzen (Befugnissen) und die nötigen Informationen erhält. Gleichzeitig kann er nur die Verantwortung für Dinge übernehmen, die er während des Prozesses auch beeinflussen kann.

Aufgabe Was ist meine Aufgabe? Was soll ich tun?
Welches Resultat wird von mir erwartet?
Was wird sonst noch von mir erwartet?
Welche Vorgaben muss ich berücksichtigen?
etc.

Kompetenzen Was darf ich entscheiden?
Welche Anordnungen darf ich erteilen?
Welche Mittel darf ich einsetzen?
etc.

Verantwortung Für welche positiven und negativen Folgen meines Handelns muss ich die Verantwortung übernehmen?

Aufgabe

Kompetenzen

Verantwortung

Idealzustand AKV

Kompetenzen und Verantwortungen entsprechen der Aufgabe.
Der Zivi hat für seine Aufgabe die nötigen Kompetenzen und trägt für Erfolge und Misserfolge die Verantwortung.

Aufgabe

Kompetenzen

Verantwortung

Mangel an Kompetenzen

Die Kompetenzen sind im Verhältnis zu Aufgabe und Verantwortung zu klein.
Der Zivi kann nicht alle für seine Aufgabe nötigen Entscheidungen treffen, ist aber trotzdem für das Resultat verantwortlich.

Aufgabe

Kompetenzen

Verantwortung

Übermass an Verantwortung

Die Verantwortung ist im Verhältnis zu Aufgabe und Kompetenzen zu gross.
Dem Zivi wird die Verantwortung für etwas übertragen, was ausserhalb seines Aufgaben- und Kompetenzbereichs liegt.

Notizen